

DFB-Pokal 2018/2019

Beitrag von „Andyk“ vom 25. April 2019, 14:46

Es kommt eben drauf an, ob es eine klare Fehlentscheidung war. Wenn er unten einen nicht vorhandenen Kontakt gesehen und bewertet hat, war es definitiv ein Wahrnehmungsfehler und ein Einsatz des VAR wäre nötig gewesen. Oben gab es den Kontakt. Wenn er den bewertet und als Foulspiel ausgelegt hat, dann war das sein Ermessen. Es lag also kein grundsätzlicher Wahrnehmungsfehler (wie bei einem nicht vorhandenen Kontakt unten) vor. Und dann darf der VAR eben nur eingreifen, wenn es eine klare Fehlentscheidung war. Meiner Meinung nach war es grenzwertig. Es gibt durchaus Argumente für eine klare Fehlentscheidung. Andererseits war ein Kontakt bzw. ein leichtes Stoßen schon da.

Ob Coman noch an den Ball gekommen wäre, spielt übrigens keine Rolle. Foul ist Foul, solange der Ball im Spiel ist gibt es dann eben Elfmeter.